

Der mit 1.000€ dotierte DAAD-Preis richtet sich an internationale Studierende bzw. Doktorand*innen, die sich sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement auszeichnen.

Studierende können durch den Fachbereich bzw. eine*n Hochschullehrer*in an der TUHH oder eine*n Arbeitsbereich-Leiter*in nominiert werden. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Formale Kriterien sind:

- Die Kandidat*innen sollen sowohl besondere Studienleistungen erbracht haben als auch bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement zeigen. Studierende sollen sich im fortgeschrittenen Stadium des Bachelor- (mindesten 2. Studienjahr) bzw. Masterstudiums (mindestens 2. Semester) befinden; auch vor kurzem Examierte (deren Abschluss nicht länger als 3 Monate zurückliegt) und Promovenden können benannt werden.
- Der DAAD-Preis ist kein Forschungspreis und nicht für die Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen.
- Der DAAD-Preis kann nur an eine einzelne Person und nicht an Gruppen verliehen werden.
- Selbstvorschläge der Studierenden sind nicht möglich.

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen der Semestereröffnungsfeier in jedem Wintersemester statt.